



Dresdner Nachrichten

Meyer's Kameelhaar-Joppen.
Joppen mit Lamafutter.
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10.

Dresden, 1893.

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Einzelverkauf: Altmarkt Nr. 2.



Reise- und Touristen-Artikel:

Mr. 243. Spiegel: Die Thronfolge in Coburg. Sonnachrichten, Beobachtetes Anzüchter-Gesäß. Ausstellung von Weintrauben und

Zimmerobj. Gerichtsverhandlungen. „Kienzli“, „Die Geheime Balli“, „Jean Monet“.

Politisch.

Die Erbterungen über die Thronfolge in Coburg-Gotha werden in der Presse noch immer weiter gehoben. Das deutsche Nationalbewusstsein fühlt sich allenfalls schmerlich berührt, daß dort, wo beinahe 50 Jahre hindurch ein deutscher Fürst, der jederzeit lebhaft für den deutschen Einheitsgedanken eingetreten ist, regiert hat, solan ein Engländer, der Sohn der Königin Victoria, der Gemahlin einer russischen Großfürstin, Hof hält wird. So wohngleich auch die beiden thüringischen Lande sind, so folgenschwer kann doch die Einwirkung des Herzogs von Edinburg sein. Sie öffnet dem Einfluß des Auslandes wieder Thür und Thür und führt uns in die Hölle der Ohnmacht zurück, wo im deutschen Bundesstaat liegen: England für Hannover, Nederland für Luxemburg, Dänemark für Holstein. Außerdem standen Oldenburg und Württemberg in starker Verbundenschaft mit Russland. Wo blieb da das deutsche Wohl? Es war in der Welt noch nicht dagekommen, daß in einem Staate Vertreter aus fremden Staaten mit abstimmen! Noch heute wollen hannoversche Thaler mit dem Bildnis des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien! Diese Ohnmacht wird gestoppt und heute wird der Sturm zu neuer Ohnmacht gelegt, denn bei der engen Verbundenschaft, in welcher die zahlreichen deutschen Fürstenhäuser mit Ausländern stehen, mit Russen, Franzosen, Dänen, Spaniern, Griechen, Italienern, da ist es sicher leicht möglich, daß unsere Staaten nach und nach an lauter Ausländer fallen. Dass das nicht zulässig ist, bedarf keines Beweis, denn die Staaten sind keine willkürlichen Sachen.

Dass der Herzog von Edinburg der nächste erbberechtigte Erbsteht ist, soll gar nicht beweist werden — und dass die Thronfolge in Staaten durch Erbrecht geordnet werden kann, unterliegt vollends seinem Zweck, liegt vielmehr gerade im Wesen und im Sinne der erblichen Monarchie. Darüber kann ein Streit nicht austreten. Eine ganz andere Frage dagegen ist, wie weit dieses Erbrecht geht und ob es auch aus der Monarchie hinaus an einen Ausländer übertragen kann. Diese Frage ist unbedingt zu verneinen. Denn das Erbrecht der Thronfolge ist kein Sachezett, sondern ein Staatsrecht; es ist kein Privatrecht, sondern ein öffentliches Recht; dasselbe beruht nicht auf dem Ausflusse des Eigentums und des Besitzes, sondern auf dem Begriffe des Staates. Der Staat aber wird gebildet zunächst durch die Bevölkerung; ohne Bevölkerung gibt es keinen Staat und daher auch keine Thronfolge. Staat und Bevölkerung ist un trennbar, beides zusammen erst bildet die Monarchie. Der Fürst ist Träger der Krone und Inhaber des Thrones, aber nicht dessen Eigentümer, sondern sein Recht ist gebunden durch den Staat und durch die Bevölkerung, oder durch das Vertragen der Bevölkerung. Auch die Könige stehen nicht im freien Eigentum, kein Fürst darf sie beliebig verpländern, verlaufen, verschleißen, sondern er besitzt sie im Namen des Staates und sie dienen zum Besten des Staates, zur Besteckung der Regierung. In diesem Sinne haben die größten Herrscher aller Zeiten ihre Thronrechte aufgestellt und vor Allem die herzlichen Fürsten der Hohenzollern sind hierin ein leuchtendes Vorbild. Der große Kurfürst, der große Friedrich, der große Wilhelm betrachteten den Thron als ein Idem von Gottes Gnaden auf eilegtes Amt und stellten ihre Herrschaft in den Dienst ihres Volkes.

Wohl bietet die Geschichte zahlreiche Fälle, daß die Thronfolge auf Ausländer übergegangen ist; allein überall ist dies nur mit Einwilligung der Bevölkerung geschehen und überdies sind solche Fälle nur selten von längerer Dauer und von Segen für beide Theile gewesen. Das Haus Hannover kann nicht als Beispiel dienen, denn einerseits waren seine Mitglieder stets mehr englisch als deutsch, andererseits war ihr Thron durch das englische Parlament auf das Ausland verhängt. Das Erbrecht der Thronfolge bleibt naturgemäß auf das angehommene einheimische Herrschertum beschränkt. Sitzt der legitime Inhaber, so ist der Thron erledigt und es muß der Staat durch seine geistlichen Vertreter sich ein neues Herrschertum zu gewinnen suchen. Für Coburg ist dies nicht einmal nötig. Coburg ist ein Staat des Deutschen Reiches. Mit dem Aussterben des letzten Fürsten fällt dasselbe von selbst an das Reich zurück und es bleibt als Reichsland im Verbande des Reiches.

Wollte man dem entgegen das Erbrecht der Thronfolge so weit ausdehnen, daß dieselbe ohne Weiteres auch auf Ausländer übertragbar wäre, so würde man die Hobelsturze, also die Aushebung zum Kriegsdienste, die Steuer-Erhebung, die Rechtspleige, das Münzrecht u. s. w. einfach zum Sachezett machen und die Bevölkerung als Leibeigene betrachten müssen, welche beliebig vererbt, sozial auch verlaufen können. Rührte deutsche Fürsten pflegten allerdings ihre Landesherrschaft zu verlaufen, das Stück für 100 Thaler, und Friedrich der Große erhob von den verkauften und durch seine Staaten transportierten Menschen einfach den — Viehzoll!

Gehaupt darf man sein, wie sich die deutschen Fürsten und der Reichstag zu dem Erbansatz stellen werden. Die Fürsten haben das Reich gegründet, als deutsche Fürsten unter sich. Werden sie sich einen Ausländer als Bundesgenossen gefallen lassen? Der Bund hat sich eine Verfassung gegeben, als Deutsches Reich. Dürfen auch Ausländer daran Theil nehmen? Mit Recht bestimmt es der konservative „Reichsbote“, daß der nationale Gedanke, der unsre deutschen Fürsten auf allen anderen öffentlichen Gebieten ausgleicht, der seine Rechte überall geltend gemacht hat, sich noch zu wenig auf das interne Gebiet der föderalen Haushaltungen erstreckt hat. Diese werden nach dem Schema und

Reisekoffer Reisepläids Reiseschuhe empfiehlt
Reiseetaschen Reisemantel Reisehemden in
Necessaires Havelsacks Touristentaschen großer
Reisedecken Joppen Trinkflaschen Auswahl
Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Dresden, 1893.

Georg Holz

Radeberg 1. S.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Treibriemen aller Art und technische Gummi- u. Asphaltwaren.

Beste

Gummi-Gartenschläuche.

Spezialität:

Berold's Angora-Riemen.

Allein-Verkauf

für das Königreich Sachsen.

Telephon Nr. 821.

Tapeten.

Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 11.

Tapeten.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Donnerstag, 31. August.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rathaus.

Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Robert Kunze, 1. Altmarkt 1
Rath